



DIE RÉFUGIÉS / DIE HUGENOTTEN

Ein Stück Migrationsgeschichte unserer Stadt

Religionskriege, Bürgerkriege und Massaker sind Realität im Europa des 16. und 17. Jahrhunderts. Im Jahr 1685 verlieren die französischen Protestanten durch Ludwig XIV. ihre letzten Rechte. Eine Fluchtwelle setzt sich in Gang und erreicht durch die Einladung des Kurfürsten Friedrich Wilhelm auch Berlin – schon damals eine Stadt der Zugezogenen. Es kommt zum folgenreichen Krach zwischen den beiden Herrschern.

Die Stückentwicklung nimmt das Publikum mit auf eine historische Zeitreise und erkundet gemeinsam, was es heißen kann, ungewollt zu bleiben, oder sich im Exil ein neues Leben aufzubauen. Was waren Ursachen des Konflikts? Wie lebte man Willkommenskultur im Berlin des 17. Jahrhunderts? Geführt von szenisch wiederbelebten Zeitzeugen wird das Publikum zu einem Expeditionsteam, das sich an unterschiedliche Orte des Praters begibt und selbst in die Auseinandersetzung mit der Historie tritt.

Neben Schauspieler*innen des Ensembles wirken Spieler*innen des Jugendclubs unter Anleitung von Chiara Galesi, Anton Berman und Francesca Cogni an der Entwicklung des Stücks mit.

Anknüpfungen an den neuen Rahmenlehrplan:

- Fachübergreifende Kompetenzentwicklung: Interkulturelle Bildung und Erziehung, Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Gesellschaftswissenschaftlicher Fächerverbund (8. Klasse): Migrationen, frühneuzeitliche Migration nach Berlin und Brandenburg
- Geschichte (9.–10. Klasse): Feindbilder – katholische und protestantische Feindbilder während der Glaubenskriege
- Ethik: Toleranz und Konflikte; Lebensgestaltung – Ethik – Religionskunde: Das Miteinander in kultureller Vielfalt
- Theater: Teilhaben – Gesellschaft, (inter-)kulturelle Teilhabe

PREMIERE

11. Juni 2017

ALTER

ab 14 Jahren

KLASSE

8. – 10. Klasse

SPIELORT

PRATER | U Eberswalder Straße
Kastanienallee 7– 9, 10435 Berlin

Der Beitrag des Jugendclubs wird gefördert von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" – ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

BESUCHERSERVICE

im PRATER | U Eberswalder Straße
Kastanienallee 7– 9, 10435 Berlin
Di bis Fr | 14 Uhr – 18 Uhr
Tel 030 – 44 35 18 256

im THEATER AN DER PARKAUE |
S + U Frankfurter Allee
Parkaue 29, 10367 Berlin
Mo bis Fr | 10 Uhr – 17 Uhr
Tel 030 – 55 77 52 52

besucherservice@parkaue.de

Begleitmaterialien unter
www.parkaue.de



**THEATER AN DER PARKAUE im PRATER | U Eberswalder Straße
Kastanienallee 7- 9, 10435 Berlin**

www.parkaue.de